

Mehr Volkspartei - Mehr Information

Ich wünsche mir zu Weihnachten für unsere Gemeinde, dass...

...der Stadtpark endlich
attraktiviert wird.
GR Dominik Leser

...wir mutig neue
Projekte angehen.
GR Martina Diesner-Wais

...die Feste und Veranstaltungen
unserer Vereine optimal verlaufen.
GR Verena Binder

...die Sanierung der Schulen gut vorangeht.
StR Tobias Spazierer

...wir miteinander viel für unsere Gemeinde weiterbringen.
StR David Süß

...die wirtschaftliche Situation sich wieder verbessert.
GR Stefan Kolm

...zusätzliche Bauplätze für junge Familien geschaffen werden.
GR Philipp Löffler

...die Straßensanierungen unter Einbindung
der Bevölkerung zügig voran gehen.
GR Wolfgang Zibusch

Frohe Weihnachten!

...mit den Gemeindefinanzen sparsam umgegangen wird.
GR Gregor Ableidinger

...die Bäuerinnen und Bauern gut wirtschaften können.
GR Erich Brantner

...die Kinder weiter bestmöglich betreut werden.
StR Beatrix Kainz





„Die rot-grünen Pläne zum Hauptplatz-Umbau werden auch im neuen Jahr das Thema Nummer 1.“

von Stadtrat David Süß, Obmann der ÖVP Schrems

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Schrems!

Der nahende Jahreswechsel ist für mich immer eine passende Gelegenheit, Bilanz über das Vergangene zu ziehen. Was hat sich in der Gemeinde getan? Nun, der Hauptplatz ist nach wie vor das bestimmende Thema. Nachdem es bei der Präsentation der Umbaupläne einen riesigen Wirbel gegeben und die Gemeindeführung starken Gegenwind gespürt hat, wurden die Pläne etwas abgeschwächt. Für uns als ÖVP ist das aber nach wie vor zu wenig! Wir wollen eine ehrliche und ganzheitliche Einbindung der Bevölkerung. Dem Vernehmen nach gehen die Kostenschätzungen in Millionenhöhe. Da ist es nur richtig und wichtig, die Bevölkerung darüber entscheiden zu lassen - und zwar in Form einer Volksbefragung, die für den Gemeinderat verbindlich ist. Warum da nach wie vor keine Bewegung ersichtlich ist, kann sich jeder denken. Wir sind jedenfalls der Meinung, dass die Anregungen der Bevölkerung und der Betriebe ernst genommen werden müssen. Ein „Drüberfahren“ darf sicher nicht passieren! Wir werden sehen, was die kommenden Monate dazu ergeben werden und halten Sie auf dem Laufenden.

In den Gemeinderatssitzungen bringen wir seitens der ÖVP regelmäßig Anträge zu unterschiedlichen Themen ein. So haben wir neben dem Umbau des Hauptplatzes, der Sanierung der Budweiser Straße und einer Bauplatz-Offensive auch die Einführung einer Jugend- sowie einer PV-Förderung eingebracht. Das sind Anliegen, die direkt von der Sch-

remser Bevölkerung kommen. Wir sind immer offen für gute Vorschläge und einige davon wurden auch umgesetzt.

Zahlreiche Aktionen wurden seit dem Sommer durchgeführt: So hat das Kindersommerteam wieder ein tolles Programm für die Kinder in unserer Gemeinde umgesetzt. Fotos können Sie auf den nächsten Seiten entdecken. Auch der Punschstand im Zuge des Schremser Adventmarkts wurde rege besucht. Weiters hat die Junge ÖVP heuer einige gelungene Veranstaltungen organisiert und für die nächsten Monate haben wir bereits einige weitere Ideen entwickelt.

Ich wünsche Ihnen im Namen unserer Stadt- und Gemeinderäte ein schönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr, vor allem aber viel Gesundheit!

Herzlichst, Ihr

www.schrems.vpnoe.at

ZUKUNFT SCHREMS

VP verlangt Klarheit über Hauptplatz-Umbau: Über 100.000€ wurden für „Schrems 2030“ ausgegeben



In der Sitzung des Schremser Gemeinderates vom 7. November hat die ÖVP neuerlich den Umbau des Hauptplatzes auf die Tagesordnung gesetzt. Dabei wollte man die bislang angefallenen Kosten für Planung und Beratung erfragen.

Fraktionsobmann Tobias Spazierer betonte im Vorfeld der Sitzung, dass diese Leistungen „einer dringenden Klärung bedürfen“. Vorrangig ging es uns als ÖVP um die Offenlegung der bislang angefallenen Kosten für die Planung des Hauptplatzumbaus. „Und wir wollen wissen, wie es nun weitergeht. Erst bei der jüngsten Sit-

zung der Arbeitsgruppe wurden kritische Stimmen wieder einmal nicht zugelassen. Es scheint, als ob dieser Beteiligungsprozess nur ein Feigenblatt darstellt. Schlussendlich wird über die Bevölkerung drübergefahren“, begründet Tobias Spazierer den eingebrachten Antrag.

Bereits über 100.000€ an Kosten angefallen

Bürgermeister Peter Müller berichtete in der Sitzung über die Kosten des Planungsprozesses. Bislang sind gut 100.000€ u.a. an die Firmen „Raumposition“ und „Consens“ anlässlich des Prozesses „Schrems

2030“ geflossen. Wie es nun konkret weitergeht, ist offen. Zuerst müssen laut Auskunft die eingesetzten Arbeitskreise Ergebnisse liefern, wie sie sich die Weiterentwicklung der Gemeinde vorstellen. Dann soll die Umsetzung schrittweise erfolgen.

ÖVP lehnt radikalen Umbau ab

Für uns als ÖVP steht jedenfalls fest, dass wir radikale Umbaupläne, die mit Kosten in Millionenhöhe verbunden sind, vehement ablehnen werden. Die vorgelegten Vorschläge gefährden die Betriebe am Hauptplatz und vernichten Parkplätze.

Kurzparkzone über Nacht „scharf gestellt“

Für Verwunderung sorgte indes auch das überfallsartige „scharf stellen“ der Kurzparkzone am Hauptplatz. Lediglich via E-Mail, mittels Aushang und über die sozialen Medien wurde die Bevölkerung darüber informiert. Ein Postwurf war dafür anscheinend zu teuer. Für die Ausgabe der Rathausnachrichten war man anscheinend 14 Tage zu spät dran.

Was wir als ÖVP für den Hauptplatz wollen:

- Förderungen zur Sanierung der Fassaden
- Aktives Leerstandsmanagement
- Konzept für Blumenschmuck und Bepflanzung
- Barrierefreiheit: Einbau eines Granitplattenweges in das bestehende Pflaster
- Sanierung der Sitzplätze beim Felixbrunnen

:: Kurz berichtet ::



Bundesministerin Karoline Edtstadler besuchte die Firma Meindl-Transporte in Schrems

Europa- und Verfassungsministerin Karoline Edtstadler legte auf ihrer Tour durch das Waldviertel auch in der Gemeinde Schrems einen Stopp ein. Bei einem Betriebsbesuch der Firma Meindl im Industriegebiet Kottlinghörmanns konnte sie sich einerseits einen Überblick über die beachtliche Entwicklung der Firma machen, andererseits auch viele Anliegen und Wünsche betreffend die Arbeit der Bundesregierung mitnehmen.

Ein herzliches Dankeschön der Familie Meindl für die Gastfreundschaft!

ÖVP setzt Jugendförderung im Gemeinderat durch Bis zu 150€ Ausbildungsbonus für junge Menschen.

„Die Jugend ist unsere Zukunft, daher müssen wir sie bestmöglich unterstützen“, ist sich VP-Parteiohmann David Süß sicher.

Engagierte und gut ausgebildete Jugendliche sind wesentlich für die langfristig gute Entwicklung einer Gemeinde. Gerade im Bereich der Lehre sind die Betriebe im Gemeindegebiet sehr bemüht, interessierte Jugendliche fachlich und handwerklich bestmöglich auszubilden.

Süß weiß: „Bildung ist unbestritten wichtig, um ein eigenständiges Leben zu führen und sie schützt zudem vor Arbeitslosigkeit und Armut. Diese wichtigen Leistungen, die unsere Jugendlichen für sich selbst erbringen, sollen unseres Erachtens auch belohnt werden, daher hat die ÖVP Schrems im Gemeinderat die Einführung einer Jugendförderung durchgesetzt.

Bis zu 150€ für eine abgeschlossene Ausbildung

Die Förderung sieht für eine abgeschlossene Ausbildung bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (Lehre, Ma-

tura) von Jugendlichen mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von Schrems einmalig € 100,-, bei einem Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg zusätzlich € 50,- vor. Dem Antrag zufolge soll die Auszahlung in Wertgutscheinen der Schremser Betriebe erfolgen. Pro

Person soll diese Förderung maximal einmal gewährt werden. „Diese Förderung ist ein Zeichen der Wertschätzung für erbrachte Leistungen unserer Jugendlichen“, so Süß abschließend. Ein Danke gilt allen Fraktionen des Gemeinderates für die einstimmige Beschlussfassung.



Die VP-Gemeindevertreter David Süß, Verena Binder und Gregor Ableidinger freuen sich über die Einführung einer Jugendförderung in Schrems.

Aus dem Gemeinderat: Sanierung der Budweiser Straße & Vereinsförderung

In der Novembersitzung des Gemeinderates hat die Volkspartei drei wichtige Anträge eingebracht. Neben dem aktuellen Stand des Hauptplatz-Umbaus (siehe Seite 3) wurde auch eine umfassende Mitsprache der Anrainer bei der Sanierung der Budweiser Straße eingefordert. Zudem wurde die ordentliche Vereinsförderung verdoppelt.

In der Budweiser Straße rumort es. Die ursprünglichen Pläne zur Neugestaltung wurden laut Auskunft der Stadtführung wieder verworfen. Diese hätten für Fußgänger mehrere (!) Straßenüberquerungen vorgesehen, um gefahrlos auf einem Gehsteig von A nach B zu kommen. Diese Pläne waren Grund genug für die Schremser ÖVP daraufhin einen Antrag für ein umfassendes Mitspracherecht der Bevölkerung einzubringen: „Wichtig ist für uns, dass die Bürger wirklich eingebunden werden, zumindest in Form einer Anrainerversammlung. Es sollen alle Betroffenen zu Wort kommen“, findet Parteibmann David Süß. Wenn der neue Vorschlag nach der von der SPÖ ange-

kündigten Überarbeitung dann konkret auf dem Tisch liegt, braucht es unserer Meinung nach zuerst eine Befragung der Bevölkerung, dann eine Entscheidung in den Gremien der Gemeinde.

Vereinsförderung wird verdoppelt

Bereits in den schwierigen und herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie hat die ÖVP einen Antrag auf Verdoppelung der ordentlichen Vereinsförderung gestellt. Dieser Antrag wurde ursprünglich von Rot-Grün abgelehnt. Nun wurde von der Stadtregerung unserem

Vorschlag Rechnung getragen und im Gemeinderat eine Verdoppelung der besagten Förderung beschlossen. „Gerade Corona hat zu einem massiven Einnahmefall für die Vereine geführt. Da wäre diese Erhöhung dringend geboten gewesen. Aber wir sind froh, dass sie zumindest jetzt kommt. Besser spät als nie!“, so Parteibmann David Süß. Die Richtlinie gilt ab dem Jahr 2024.

**volkspartei
schrems**



Die im Gemeinderat beschlossene Forderung nach einer Definition der Rechte und Pflichten des UWR-Beirates wurde von der Stadtführung lange nicht umgesetzt. „Der Bürgermeister war säumig mit der Umsetzung. Wir haben ihn deshalb in einem Antrag neuerlich aufgefordert, den Beschluss rasch umzusetzen. Erst daraufhin kam Bewegung in die Sache. Die Bevölkerung erwartet zurecht Kontrolle von uns, bislang wollte man es anscheinend verhindern“, kommentiert Fraktionschef Tobias Spazierer die Causa.

:: Kurz berichtet ::



Beachvolleyballturnier der JVP Schrems in Langschwarza



JVP Schrems spendete 1.150€ an die FF Langschwarza



**Die Kapelle in Gebharts erstrahlt in neuem Glanz:
Ortsvorsteher Erich Brantner dankt allen
freiwilligen Helfern!**



Die „Wiazhaus-Aktion“ der ÖVP NÖ ist gestartet.



2. Kürbisschnitzen war ein voller Erfolg!

Zum zweiten Mal lud das Team des Schremser Kindersommers zum Kürbisschnitzen ein, dieses Mal nach Kottinghormanns ins Vereinshaus.

Zahlreiche Kinder aus der ganzen Gemeinde folgten der Einladung und schnitzten über 50 Kürbisse zu tollen „Blickfängern“. „Wir freuen uns, dass wieder so viele Kinder beim nunmehr zweiten Kürbisschnitzen dabei waren. Danke allen Helfern für Ihre Unterstützung“, war der Tenor der Organisatoren.

Mitstreiter gesucht! Der Obmann der JVP Schrems im Interview über die Situation der Jugendlichen in Schrems und die Aktivitäten der JVP

Der Obmann der Jungen Volkspartei (JVP) Schrems, Philipp Löffler im Interview über Themen, die die Jungen in der Gemeinde bewegen:

Lieber Philipp, du bist seit 2020 Obmann einer politischen Jugendorganisation, was siehst du in dieser Funktion als deine wichtigste Aufgabe?

Löffler: Im Großen und Ganzen sehe ich die Schremser JVP weniger als politische Gruppierung, sondern als eine Interessensvertretung der Jugend im Allgemeinen. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, Ansprechpartner vor allem für die jungen Schremserinnen und Schremser zu sein und deren Wünsche in den entsprechenden politischen Gremien mit Nachdruck zu vertreten.

Welche konkreten Anliegen konnten bereits durch die JVP umgesetzt werden?

Im Bereich der Kinderbadebereiche des Moorbads haben wir uns erfolgreich für eine verbesserte Absicherung zur Fahrbahn eingesetzt. Dadurch wurden Gefahrenstellen einsehbar gemacht, sowie der Bereich der Spielwiese durch Bepflanzung von der Straße getrennt. Seit letztem Frühjahr ist es der Schremser Bevölkerung möglich, einmal pro Woche an einer kostenlosen, durch erfahrene Trainer geleiteten, Sportstunde teilzunehmen, welche es auf Initiative der Schremser JVP gibt. Besonders freut es mich, dass wir zuletzt die Schremser Jugendförderung auf Schiene bringen konnten.

Um die angesprochene Jugendförderung aufzugreifen: Was kann man sich darunter vorstellen?

Ab kommenden Jahr werden alle unter 21-Jährigen für den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung geehrt und mit einer Förderung in der Höhe von bis zu 150 € für ihr schulisches Engagement über die Schulpflicht hinaus belohnt.

"Für das nächste Jahr wünschen wir uns die Fertigstellung des Stadtparks und dass vor allem die Bedürfnisse der Jungen berücksichtigt werden."

Gemeinderat Philipp Löffler

Nachdem du die JVP zu Beginn der Pandemie übernommen hast, inwiefern konntet ihr seither eure Aufgaben und Aktivitäten umsetzen?

Natürlich hat auch uns, so wie alle anderen Vereine, die Pandemie überraschend vor neue Herausforderungen gestellt, nachdem von einem Tag auf den anderen sämtliche Aktivitäten und Treffen nicht mehr möglich waren. Jedoch haben wir die Zeit ohne Veranstaltungen so gut wie möglich genutzt und neue Ideen weiterentwickelt. So konnten wir im vergangenen Jahr mit einigen neuen Aktivitäten wie zum Beispiel einem Radwandertag, dem Silvesterpunsch oder der Teilnahme am Vereinsbergfest neu durchstarten. Auch unsere „Klassiker“ wie der Waldviertler Beachvolleyball Grand Slam konnten in bewährter Manier wieder

höchst erfolgreich durchgeführt werden. Besonders freut es mich, dass wir auch bei unseren Mitgliedern in den letzten Jahren einen Zuwachs verzeichnen konnten.

Unter deinen Vorgängern hat die JVP immer wieder Vereine und Projekte unterstützt. Wie handhabt ihr das heute?

Ein besonderes Anliegen ist uns die Unterstützung der heimischen Vereine bei ihrer Kinder- und Jugendarbeit. So haben wir zuletzt z. B. beim Kinderfischen die Getränkerechnung übernommen oder die Schremser Beers bei der Anschaffung von Equipment für ihr Nachwuchsteam unterstützt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Langschwarza konnten wir uns mit einer Spende für die langjährige Zusammenarbeit beim Beachvolleyball Turnier bedanken.

Was wünschst du dir für die Zukunft unserer Gemeinde und was plant die JVP?

Für das nächste Jahr wünschen wir uns die Fertigstellung des Stadtparks und dass vor allem die Bedürfnisse der Jungen berücksichtigt werden. Wie wir schon vor über zwei Jahren in einem unserer Anträge im Gemeinderat zum Ausdruck gebracht haben, stünden wir gerne jederzeit zu konstruktiver Mitarbeit bereit und hoffen, dass die zuständigen Akteure unsere ausgestreckte Hand entgegennehmen.

Kontaktiere uns gerne, wenn du bei uns mitmachen möchtest bzw. Fragen oder Anliegen hast.

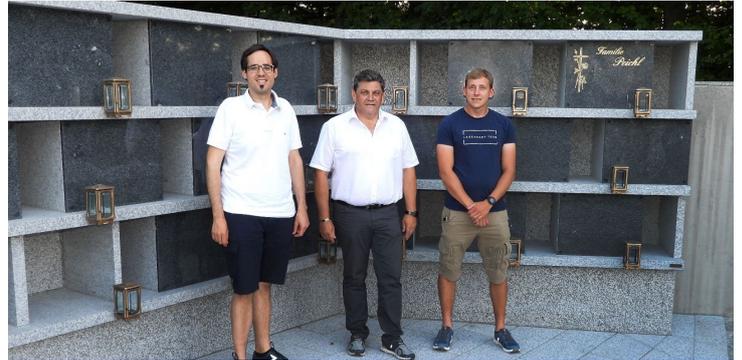
Du findest uns auch auf Facebook unter „JVP Schrems“ und Instagram unter „jvpschrems“.



:: Kurz berichtet ::



StR Süß berichtet: 1. Etappe der Wege-
sanierung am Friedhof abgeschlossen



Das neue Urnengrab am Stadtfriedhof
Schrems wurde fertiggestellt.



Die Sanierung des Hintauswegs in Langegg wurde abgeschlossen.
Herzlichen Dank allen Funktionären der Güterwegegemeinschaft!



NR Martina Diesner-Wais und StR
David Süß spendeten der FF Lang-
schwarza je einen Feuerwehrhelm.



StR David Süß organisierte einen Orts-
ausflug in das Parlament nach Wien.

:: Kurz berichtet ::

1. ÖVP-Frühshoppen in Schrems

Die ÖVP Schrems lud erstmals auf dem Parkplatz des City Center Schrems zu einem Frühshoppen ein. Dieser wurde von der Stadtkapelle Schrems musikalisch umrahmt, währenddessen konnten sich die Besucher bei Getränken und einer kleinen Jause laben.

„Ich bedanke mich bei allen, die unserer Einladung gefolgt sind, recht herzlich. Ein besonderer Dank gilt der Stadtkapelle Schrems, die für einen kurzweiligen Vormittag gesorgt hat“, zieht ÖVP-Obmann David Süß Bilanz.



Schremser Kindersommer begeisterte viele Kinder!

Unsere Ferienspiele waren wieder ein voller Erfolg!

Unter der Leitung von Stadträtin Beatrix Kainz fand der Schremser Kindersommer heuer schon zum 15. Mal statt. Er hat sich damit zu einem fixen Bestandteil der Ferienzeit in der Gemeinde Schrems entwickelt. Den Kindern und Jugendlichen wurden bei den zahlreichen Veranstaltungen Spiel, Spaß und Unterhaltung geboten, den Eltern einige freie Stunden durch die kostenlose Kinderbetreuung.

5 verschiedene Nachmittage

Stadträtin Kainz, die federführend für das Programm verantwortlich ist, zieht hochzufrieden Bilanz: „Mit vielen teilnehmenden Kindern an 5 verschiedenen Veranstaltungen können

wir wieder auf einen erfolgreichen Kindersommer zurückblicken.

Bei den vielfältigen Nachmittagen, die immer 3 Stunden lange dauerten, wurden zahlreiche Freundschaften geschlossen und Schrems neu entdeckt. Große Freude hatten die Teil-

„Danke allen Vereinen und Helfern für ihre Unterstützung!“

StR Beatrix Kainz

nehmer beispielsweise beim Goldwaschen und bei der Rätselrallye der RAIKA. Sportlich betätigten konnten sich die Kinder am Sporttag mit Fitnesstrainer Reinhard Preißinger.

Auch 2024 wird es einen Kindersommer geben

Das Team des Schremser Kindersommers freut sich bereits auf die Neu-

auflage im Sommer 2024: „Auch da wird es die eine oder andere Neuigkeit geben“, so Beatrix Kainz, die sich abschließend bei allen Helfern herzlich bedankt: „Ohne die tatkräftige

„Auch im kommenden Jahr wird es wieder einen Kindersommer geben.“

StR Beatrix Kainz

Unterstützung vieler Freiwilliger wäre die Umsetzung des Kindersommers nicht möglich. Danke!“

Einige Eindrücke finden Sie auf den kommenden Seiten.

Alle Fotos gibt's unter: www.schrems.vpnoe.at/fotogalerie





Kristallwerkstatt Schrems



Caritas-Heim Schrems



Zu Besuch beim Hundclub



Raiffeisenbank Schrems



Sport in Schrems: mit Fitnesstrainer R. Preißinger



Sommerkino im GEA-Hotel

er gibt's die besten Bilder!



Schnitzeljagd am Vereinsberg

**volkspartei
schrems**



Hundeclub Schrems



Sozial & Kreativ



Sport in Langegg

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns mit der Teilnahme ihrer Kinder wieder ein großes Vertrauen entgegengebracht haben!

Sponsoren und Unterstützer des Kindersommers 2023:

DANKE!!!

Buchhandlung Spazierer - Caritasheim Schrems - Druckerei Rabl - Fitnesstrainer Reinhard Preißinger - GEA-Hotel Schrems - Hundeclub Schrems - Kristallwerkstatt Schrems - Raffeisenbank Schrems - Wr. Städtische Versicherungsanstalt Gmünd

**volkspartei
schrems**

SCHREMSEKINDERSSOMMER

*Für die Menschen – für das Land:
MEHR FÜR SCHREMS,
MEHR FÜR DIE REGION*

:: Kurz berichtet ::



Die Schutzengel-Aktion wurde auch heuer wieder durchgeführt.



Punschstand des Schremser Kindersommers am Adventmarkt

Herzliche Einladung zum Weihnachtskino des Schremser Kindersommers!

Wann? 24. Dezember 2023

Ort: Saal der Raiffeisenbank Schrems

Zeit: 13.15 - 15.00 Uhr (Filmstart: 13.30 Uhr)

**Der Eintritt ist frei! Kostenlose Getränke und
Popcorn für alle Kinder!**

**Wir wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2024!**

**Ihr Team der
Schremser Volkspartei**



Copyright Karoline Wess-Rothberg